

20.03.2012

Schaeffler-Preis: JEG-Schülerin erreicht 2. Platz

Am 18. März wurde in Eschau der Schaeffler-Preis verliehen. Wir freuen uns über das gute Abschneiden von Schülerinnen und Schülern vom JEG und gratulieren sehr herzlich!



Fritz-Schaeffler-Preis wird in Eschau verliehen

Am Sonntag, 18. März, wird im evangelischen Gemeindezentrum Kana-Haus in Eschau um 15 Uhr zum bislang fünften Mal der Fritz-Schaeffler-Preis vergeben. Er ist nach dem bekannten Künstler Fritz Schaeffler benannt, der seine Jugendjahre in Eschau verlebte. Christoph Schaeffler, der Enkel von Fritz Schaeffler, war bei einer Retrospektive seines Großvaters in der Kochsmühle 2006 von den Kunstnetz-Aktivführungen für Kinder so begeistert, dass er damals spontan diesen Preis auslobte.

Aus über 1000 Bildern, die junge Künstler während der Ausstellung „Klassische Moderne aus der Sammlung Frank Brabant“ zwischen dem 3. Oktober und 22. November 2011 in der Obernburger Kochsmühle gemalt haben, wurden 17 Bilder für eine engere Auswahl nominiert. Diese sind noch bis zum 19. März im Kana-Haus zu sehen.

Das Kunstnetz-Team um Thea Nodes hatte die Kinder im Herbst letzten Jahres einfühlsam und spielerisch zunächst an die Werke herangeführt. Im Dialog wurden dabei das verbale Ausdrucksvermögen und die Sensibilität für Farben, Formen und Details geschult. Gemeinsam gingen alle Beteiligten auf eine phantasievolle Entdeckungsreise. Nach der Bilderführung konnten sich die Kinder und Jugendlichen ihr Lieblingsbild in der Ausstellung suchen und ihre Eindrücke auf Papier bringen.

123 ausgewählte Werke waren bereits im Foyer des Landratsamtes drei Wochen lang zu besichtigen. Zahlreiche Schulklassen haben diese Möglichkeit genutzt und die Schulstunde kurzerhand ins Landratsamt verlegt. Eine sechsköpfige Jury hatte anschließend die Qual der Wahl, 17 Bilder für die Endauswahl herauszusuchen und aus diesen die Sieger zu ermitteln.

Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses am Sonntag besteht noch die Gelegenheit, hausgebackenen Kuchen zu genießen.